

Redebedarf. Lunchtalks des Ulmer Vereins (online, 27 Sep–22 Nov 21)

online, 27.09.–22.11.2021

www.ulmer-verein.de

Ulmer Verein

Redebedarf. Lunchtalks des Ulmer Vereins

Der Ulmer Verein – Verband für Kunst- und Kulturwissenschaften e. V. bietet seit Februar 2021 ein eigenes digitales Forum für Diskussion und Austausch an. Einmal im Monat werden aktuelle Themen der kritischen Kunstgeschichte vorgestellt und diskutiert. Die Lunchtalks sollen zur Vernetzung von Studierenden und der in Hochschule, Museum oder als Selbstständige tätigen Kunsthistoriker:innen und Kulturwissenschaftler:innen beitragen, ihren – und unseren – Fragen Raum bieten und zur Debatte anregen. 60 Minuten für einen engagierten und offenen Austausch, der die Community an einen gemeinsamen virtuellen Tisch bringt.

Montag, 27. September 2021, 13 bis 14 Uhr

Stella Kramrisch. Kunsthistorikerin zwischen Europa und Indien. Ein Beitrag zur Depatriarchalisierung der Kunstgeschichte

Jo Ziebritzki im Gespräch mit K. Lee Chichester und Henrike Haug

„Warum gab es keine bedeutenden Kunsthistorikerinnen?“ Nach einer kurzen Auseinandersetzung mit dieser zentralen Frage des Buches, werde ich das Werk und internationale Wirken von Stella Kramrisch vorstellen. Kramrisch, die 1919 bei Josef Strzygowski in Wien promoviert wurde, prägte mit ihren Veröffentlichungen und Ausstellungen während der folgenden zwei Jahrzehnte die Wahrnehmung indischer Kunst in Europa. Ein gutes Beispiel dafür ist die im Jahr 1940 am Warburg Institute eröffnete „Photographic Exhibition of Indian Art“, die durch geschickte Kulturvermittlung und hervorragende Fotografien enorm viele Besucher:innen anzog. Anhand dieses und weiterer Beispiele möchte ich aufzeigen, wie die Erforschung der Werke von Kunsthistorikerinnen einerseits historiographische Lücken füllt, und andererseits transhistorisch theoretisch und methodisch anregend ist.

Montag, 25. Oktober 2021, 13 bis 14 Uhr

Borders. Die Apéro Talks der AG Migration

Alma-Elisa Kittner, Kerstin Meincke, Miriam Oesterreich im Gespräch mit Franziska Lampe und Yvonne Schweizer

Seit April veranstaltet die AG Kunstproduktion und Kunsttheorie im Zeichen globaler Migration Apéro-Talks mit Künstler:innen, Kurator:innen und Wissenschaftler:innen. Im Zentrum steht die

kuünstlerische und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Grenzen und Grenzregionen der Gegenwart. In dem Talk zu den Talks stellen die aktuellen Sprecherinnen der AG das Format vor.

Montag, 22. November 2021, 13 bis 14 Uhr

50 Jahre KSK

Organisationsteam des 100. Kunsthistorischen Studierendenkongress (KSK) im Gespräch mit Ann-Kathrin Hubrich und Franziska Lampe

Vom 17. bis zum 20. Februar 2022 findet der Kunsthistorische Studierendenkongress zum 100. Mal statt. Aus diesem Anlass sprechen Mitglieder des Organisationsteams uüber die fuinfzigjährige Geschichte dieses studentischen Kongresses und ergründen das Potential des Themas, unter dem der Jubiläumskongress in München ausgerichtet wird: ver | wandlung | en – des KSK, des künstlerischen Sujets, der Methoden, Strukturen und Institutionen der Kunstgeschichte und ihrer angrenzenden Disziplinen. Als Organisationsteam des 100. KSK erachten wir es als substantiell, einen aktiven Austausch uüber solche Verwandlungen (in) der Kunstgeschichte im Rahmen unseres studentischen Kongresses zu fördern.

Eine Anmeldung zu den Lunchtalks ist nicht notwendig. Die Zooms-Links zu den einzelnen Terminen sowie Informationen zur Verbandsarbeit finden Sie auf der Homepage: www.ulmer-verein.de.

Ulmer Verein – Verband für Kunst- und Kulturwissenschaften e. V.

[vorstand\(at\)ulmer-verein.de](mailto:vorstand(at)ulmer-verein.de)

www.ulmer-verein.de

Twitter: @UlmerVerein #UlmerVerein #Redebedarf

Quellennachweis:

ANN: Redebedarf. Lunchtalks des Ulmer Vereins (online, 27 Sep-22 Nov 21). In: ArtHist.net, 21.09.2021.

Letzter Zugriff 17.04.2026. <<https://arthist.net/archive/34871>>.